

Norbert Bosse
Laudator für den Unternehmerpreis 2012

Unternehmer des Jahres 2012
Kategorie „Unternehmensentwicklung“

Laudatio für **Peter Ruhnau (Senior) und Steffen Ruhnau (Junior) Haff**
Dichtungen GmbH Ueckermünde im Auftrag der Landesarbeitsgemeinschaft der drei IHK'n

Über unseren Preisträger gibt es eine ganze Menge zu berichten. Fakten, Zahlen, technische Daten, internationale Zertifikate und Exporterfolge, Engagement in der Region und eine vorausschauende Personalpolitik, um nur Einiges zu nennen.

Doch das alles kann der interessierte Betrachter auch in einem Begriff zusammenfassen.

Denn unser Preisträger ist „Der Ueckerich des Jahres 2006“.

Dahinter verbirgt sich der Wirtschaftspreis der Stadt Ueckermünde, der alljährlich vergeben wird. Und kaum ein Unternehmen verkörpert die Gemeinsamkeit von wirtschaftlicher Entwicklung eines Unternehmens und der Entwicklung der Region in dem es beheimatet ist besser, als die Haff – Dichtungen GmbH Ueckermünde mit den beiden Geschäftsführern Peter und Steffen Ruhnau, Vater und Sohn.

1994 wurde das Unternehmen in eine GmbH umgewandelt. Mit einer handvoll Mitarbeiter hatte man begonnen. Dann wurde investiert und die Unternehmensentwicklung ging fortan kontinuierlich nach oben. Dabei geht es um die Herstellung und den Vertrieb von Dichtungen und Dichtungsmaterialien, technischen Artikeln und unterschiedlichste Produkte die dazu gehören und auch gehandelt werden. Allerdings, 90 % des Gesamtumsatzes stammen aus der Eigenproduktion und werden durch die knapp 40 Mitarbeiter selber hergestellt.

Im vergangenen Jahr wurde für 2 Mill. Euro eine neue Lagerhalle gebaut und derzeit entsteht in der Nachbarschaft ein weiteres Dichtungswerk für weitere 2 Mill. Euro Investitionen. Am alten Standort ist kein Platz mehr. Der Ueckerich ist groß geworden.

Im kommenden Jahr soll das neue Werk eingeweiht werden.

2005 lag der Jahresumsatz noch bei 1,4 Mill. Euro. 2011 waren es bereits 3,9 Mill. Euro, Tendenz steigend. Doch der Ueckerich will auch in die weite Welt hinaus. Die Ruhnau exportieren ihre Produkte in 14 europäische Länder, nach China und Indonesien.

Aber sie exportieren oder sagen wir mal lieber, transportieren noch etwas ganz anderes.

Nämlich den guten Namen ihrer Heimatregion:

Das ist Ueckermünde und das Stettiner Haff.

Aus vielen Kunden des Unternehmens sind inzwischen Stammgäste der Region geworden. Das gute Arbeitsklima in der Firma, die Nachwuchs- und Fachkräftesicherung, die Würdigung der Leistungen der Mitarbeiter und der gute Ruf in der Branche tun ihr Übriges dazu.

Und wie erging es dem Ueckerich in der Wirtschaftskrise?

Wurde er zum Wüterich? Weit gefehlt! Die Ruhnau entließen niemanden. Ganz im Gegenteil. Sie qualifizierten Ihre Mitarbeiter, kooperierten mit der Hochschule in Wismar auf dem Gebiet der Innovationsforschung und akquirierten neue Kunden.

Ganz im Sinne des ehemaligen EZB–Präsidenten Jean Claude Trichet. Der sagte.
Zitat:

„Wenn wir nachhaltiges Wachstum und Arbeitsplätze schaffen wollen,
ist ein hohes Niveau an Verantwortlichkeit notwendig.“

Diese Verantwortlichkeit haben die Ruhnaus bewiesen. Auch was die Frage der
Nachfolgeregelung im Unternehmen betrifft. Seit dem Jahre 2001 ist Steffen Ruhnau
in der Firma tätig; seit 2007 ist er zweiter Geschäftsführer.

Im Jahre 2007 erhielt das Unternehmen auch den Großen Preis des Mittelstandes.
Wir gratulieren heute Peter und Steffen Ruhnau zum **Unternehmerpreis des Jahres
2012 in der Kategorie „Unternehmensentwicklung“**.
Der Ueckerich hat sich gemausert.